

Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Balls Gone Wild (D)

Genre: Hard Rock

Label: Metalville

Album Titel: Stay Wild

Spielzeit: 43:58

VÖ: 22.07.2022

Der Infotext zum neuen Album der seit 10 Jahren bestehenden Kölner Rockband Balls Gone Wild tönt großspurig mit einer "Liaison von AC/DC und Motörhead". Nach einigen Durchläufen des Langspielers kann ich dies eher weniger bestätigen. Sicher, mancher Hook und manches Riff haben schon einen gewissen Vibe, der an die gehörnte Schuluniform gemahnt und Bassläufe wie im Intro zu "School on Fire" lassen den Hörer schon mit manchem Tooth snaggen und zum Whiskey greifen... Ich würde hier aber eher von Einflüssen sprechen und derer höre ich noch einige weitere.

So hat die Stimme von Frontmann und Bassist Vince van Roth eine ähnliche Klangfärbung wie die von Volbeats Michael Poulsen, mit maximal leichten Danzig-Anflügen. Bei der von Balls Gone Wild gebotenen Stilistik habe ich es da aber gern rauer und schmieriger, wenn nicht gar leicht rotzig, und das fehlt mir hier ein wenig. Zudem lassen sich auch die Punkteinflüsse nicht von der Hand weisen, machen aus dem Werk aber nun keine reine Punk Platte.

Der punkige Einfluss macht sich am intensivsten im Pogo-tauglichen "Knocked Out" bemerkbar, was aber nach 57 Sekunden auch schon wieder überstanden ist. Die knarzigen Riffs knattern auch angenehm druckvoll aus den Lausch-Membranen und sind saftig produziert. Steht man also auf den typischen "Schweinerock" der Marke Motorjesus, Crossplane, Nitrogods oder jüngst El Pistolero, dann kann man das Ganze hier durchaus abfeiern.

Mir persönlich gefielen am ehesten die simplen, aber eingängigen Refrains, die durchaus mal zum Mitgrölen animieren konnten ("Feel My Love"). Hier fühlte ich mich teils gar an härtere Little Caesar erinnert. Auch der vorletzte Titel "Ready For Love" sticht durchaus ein wenig heraus und ist für mich noch mit am brauchbarsten. All Zuviel mehr blieb aber leider nicht wirklich hängen.

Fazit:

Wem die rotzige, druckvolle Spielweise der moderneren Rockmusik erwähnter Bands gefällt, der sollte mal ein Ohr riskieren. Ich selbst habe schon zu viele derartige Kapellen gehört und brauche da kaum eine weitere, gestehe dem Album "Stay Wild" aber ganz klar eine handwerklich sehr hohe Qualität zu. Mir fehlte es an Ideenreichtum, Abwechslung und Ohrwurm-tauglichkeit. Das Gehörte macht an sich Spaß, riss mich aber nie aus dem Sessel.

Punkte: 6/10

Anspieltipp: School on Fire, Feel My Love, Ready For Love



TRACKLIST

01. Killing One
02. Hangman
03. School On Fire
04. Feel My Love
05. Twist Of Fate
06. Masked City
07. Stay Wild
08. Knocked Out
09. Plata O Plomo
10. Ready For Love
11. Bride Of Satan

LINEUP

Vince van Roth - Vocals, Bass
Tom Voltage - Guitars, Backing Vocals
Artyrium - Drums, Backing Vocals

INFORMATIONEN

facebook.com/ballsgonewildband

Autor: Slaine